

7. April 2003

„Cirque Lili“ im Festspielhaus St. Pölten

Manege frei für den besten Jongleur der Welt

An fünf aufeinander folgenden Tagen, am 9., 11. und 12. April, jeweils ab 20 Uhr, und am 10. und 13. April ab 16 Uhr wird der weltweit bekannte Jongleur Jérôme Thomas mit seinem „Cirque Lili“ im Festspielhaus St. Pölten auftreten. Zu diesem Zweck wird im Großen Saal ein eigenes Zirkuszelt aufgebaut. Jérôme Thomas gilt als der beste Jongleur der Welt und lehrt seine Kunst sogar als ordentlicher Professor an Hochschulen. Meistens aber zieht der Franzose mit seinem „Cirque Lili“ durch Europa, um seine unvergleichliche Kunst zu zeigen. Bei seinen Auftritten überwindet er die Schwerkraft. Er lässt die kleinen Bälle und Keulen nicht nur durch die Luft fliegen, sondern macht sie in einer zauberhaften Komposition zu lebendigen Mitspielern.

Für sein aktuelles Programm ist der Künstler zu den Wurzeln seiner Kunst zurückgekehrt. Er hat die Manege wiederentdeckt, und in veredelter Form zaubert er jene Atmosphäre auf die Bühne, wie sie in alten Wanderzirkussen geherrscht hat. Als Clown kommt Jérôme Thomas in das Zirkuszelt, um zu den Klängen von Ziehharmonika und Saxophon ein Feuerwerk für alle Sinne zu entfachen. Der Eintritt ist für alle, die Lili oder Elisabeth heißen, frei.

Nähere Informationen und Kartenbestellung: Festspielhaus St. Pölten, Telefon 02742/ 90 80 80-222.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at